

WORKSHOP 5

Gemeinsam mit geflüchteten Frauen Forschung und Interventionen gestalten

SPRACHE: Deutsch

Thema des Workshops:

Der Workshop thematisiert die zunehmende Bedeutung der Co-Produktion von Forschung und Interventionen, bei der Wissenschaftler*innen, Praktiker*innen und betroffene Personen in einem kollaborativen Prozess gleichberechtigt zusammenwirken. Mit einem Fokus auf geflüchtete Frauen wird erörtert, wie diese insbesondere in sensiblen Bereichen wie Gewalt gegen Frauen, Sexualität und reproduktive Gesundheit als gleichberechtigte Partnerinnen in die Forschung und Planung von Interventionen, die ihren Lebensbereich betreffen, eingebunden werden können. Hierbei werden auch Machtverhältnisse, die eigene Positionierung, Herausforderungen bezüglich des Zugangs zu vulnerablen Gruppen und kulturelle Aspekte reflektiert.

Moderation: Sarah Chinwe Chukwuma und Daphne Karaman, UNHCR

Mit Inputs von:

- Milena Wegelin, Projektleiterin Forschungsprojekt REFPER, Fachhochschule Bern
- Leila Sarrar, Co-Forschende, Forschungsprojekt REFPER, Fachhochschule Bern
- Nour Abdin, Projektmitarbeiterin, Forschungsprojekt REFPER, Fachhochschule Bern

Zielpublikum:

- Frauen mit Fluchterfahrung
- Fachkräfte aus Wissenschaft, NGO-Bereich und Praxis mit Fokus auf vulnerable Gruppen
- Verantwortliche für Gewaltprävention und Gesundheit in Asylbehörden und Kollektivunterkünften

Ziele:

- Vertiefung feministischer Forschungsmethoden und des Konzepts der Co-Produktion
- Diskussion über die praktische Umsetzung von Co-Produktion in Forschungsprojekten und bei der Entwicklung von Interventionen
- Diskussion über Strategien zur Etablierung gleichberechtigter Partnerschaften
- Erörterung von Vorteilen und Herausforderungen der Co-Produktion

Leitfragen für die Teilnehmenden:

- Was ist Co-Produktion und weswegen ist sie wichtig?
- Wie kann die Co-Produktion effektiv in die Praxis umgesetzt werden?
- Wie können Flüchtlingsfrauen als gleichberechtigte Partnerinnen in die Forschung und Entwicklung von Interventionen integriert werden?
- Welche Herausforderungen und Chancen birgt die Co-Produktion?

Form: Inputreferat, Gruppendiskussion, Erfahrungsbericht